

Augusto Paim

Die Comicroportage

Journalistische Erzählung
in Comicform

Ch. A. Bachmann Verlag Berlin

Inhalt

	Einleitung	11
1	Eine Geschichte der visuellen Sozialreportage	37
1.1	Reisende Künstler, Gesellschaftssatire und die Erfindung der Sozialreportage	38
1.2	<i>The Illustrated London News</i> und die <i>Special Artists</i>	42
1.3	Vom <i>Special Artist</i> zum Fotografen	44
1.4	Von den <i>Flaneurs</i> zur visuellen Sozialreportage	50
1.5	Exkurs I: Die historische Entwicklung des Mythos der Objektivität	55
1.6	Exkurs II: Der Literarische Journalismus als Gegenbewegung	62
1.7	Visueller <i>New Journalism</i> , <i>Social Realism</i> und Comicreportage	67
1.8	Auswirkungen der historischen Entwicklung auf die Gegenwart	73
2	Grundlagen der Praxis	75
2.1	Stand der Praxis	76
2.1.1	Autorinnen und Autoren	76
2.1.2	Web- und Print-Plattformen	77
2.1.3	Verlage und nichtwissenschaftliche Publikationen	82
2.1.4	Veranstaltungen und Ausstellungen	83
2.2	Zur Terminologie	86
2.2.1	Sachcomics	86
2.2.2	Grafischer Journalismus, grafische Reportagen	88

2.2.3	Visueller Journalismus	91
2.2.4	Politische Comics	92
2.2.5	Dokumentarische Comics, Dokucomics	93
2.2.6	Historische Comics, Geschichtscomics	95
2.2.7	Gezeichnete Reportagen, Reportagezeichnung	97
2.2.8	Illustrierter Journalismus, illustrierte Reportagen	98
2.2.9	<i>Urban Sketching, Carnets de Voyage, Drawing protests</i>	100
2.2.10	<i>Fumetti di realtà</i>	102
2.2.11	<i>Visual Essays, Comicessays</i>	104
2.2.12	Karikaturen, Satire	105
2.2.13	(Auto-)Biografische Comics, <i>Graphic Memoirs</i>	106
2.2.14	Graphic Novels	109
2.3	Was ist Comicjournalismus?	110
2.3.1	Comicmeldungen, Comicnachrichten, Comicberichte	112
2.3.2	Comicinterviews	113
2.3.3	Comicporträts	115
2.3.4	Comicfeatures	116
2.3.5	Comickommentaren, Comicglossen, Comicrezensionen	117
2.4	Was ist eine (Comic-)Reportage?	118
2.4.1	Hauptkriterien	124
2.4.2	Ergänzende Kriterien	137
2.4.3	Gegenkriterien	141
3	Der Zeichenblock als journalistisches Mittel	151
3.1	Journalismus und Technologie	153
3.2	Journalistische Objekte in der alltäglichen Praxis	156
3.3	Der Zeichenblock	163

3.4	Zeichnen und Fotografieren im Vergleich	171
3.4.1	Wenn Fotografieren nicht erlaubt ist	171
3.4.2	Wenn Fotografieren nicht möglich ist	173
3.4.3	Wenn Fotografieren nicht erwünscht ist	175
3.5	Zeichnungen als bewusste Entmachtung	177
3.6	Die Reportage und andere Traditionen des zeichnenden Dokumentierens	179
4	Aspekte einer Ästhetik der Comicreportage	185
4.1	Zu den Funktionen journalistischer Bilder und ihrer Rezeption	186
4.2	Wenn man das hineinsieht, woran man glaubt	191
4.3	Die ungeeignete Frage nach mediendeterminierten Wahrheitsanspruch	195
4.4	Fotografien, Zeichenblöcke und andere Authentifizierungsstrategien	199
4.5	Warum zeichnen? Einige Denkanstöße	205
4.5.1	Zeichnen als Erkundungsmittel: die ‚denkende‘ Hand	206
4.5.2	Zeitliche Zusammenführungen komplexer Situationen	211
4.5.3	<i>Sense of place</i>	212
4.5.4	Aber welche Zeichnungen? Überlegungen zum Zeichen- und Erzählstil	215
4.6	Warum Comics? Einige Denkanstöße	223
4.6.1	‚Comicrekonstruktion‘ als Visualisierung der Vergangenheit	224
4.6.2	Das visuelle Ausdrücken von Gedanken und Gefühlen	229
4.6.3	Die Comicseite als eine ‚symbolische Landschaftsarchitektur‘	232
4.6.4	Panels als Fragmente	236
4.6.5	Sprech- und Denkblasen, Pfeile	240
4.6.6	Onomatopöien und die Expressivität von Farbe	246
4.7	Zur Zeitlichkeit I: Wo Comics als journalistisches Format scheitern können	248
4.8	Zur Zeitlichkeit II: Wo Comics als journalistisches Format Erfolg haben können	252
4.9	Auf weitere Ästhetiken der Comicreportage	255

5	Journalismus, Ästhetik und Empathie	257
5.1	Empathie und Journalismus	257
5.2	Ästhetische Erfahrungen im Journalismus	262
5.3	Ästhetischer Journalismus	270
5.4	Zur Lektüre in digitalen und Printmedien	272
5.5	Zum Einfluss von Formaten und Plattformen	276
	Schluss	287
	Literaturverzeichnis	303
	Abbildungsverzeichnis	321